



Presse-Information

12. September 2022

Jetzt noch teilnehmen: „Sinnvoll: Wir gehören dazu“

Wettbewerb um die besten Hilfsmittel für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung

Noch bis zum 30. September können sich Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen und Privatpersonen unter www.taubblindenwerk.de/sinnvoll2022 für die Auszeichnung bewerben.

HANNOVER/STUTTGART/CHEMNITZ/BERLIN, 12. SEPTEMBER 2022 – Mit dem Wettbewerb „Sinnvoll: Wir gehören dazu“ zeichnet das Projekt „Wege in den Beruf“ herausragende Ideen aus, die Menschen mit einer komplexen Sinnesbehinderung bei der Kommunikation oder Bewältigung ihres Alltags unterstützen. Das Besondere daran: Eine Fachjury aus taubblinden und hörsehbehinderten Menschen entscheidet über die Gewinnerinnen und Gewinner und somit über die Verteilung der Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro. Die eingereichten Vorschläge werden von fünf Frauen und Männern mit unterschiedlichen Ausprägungen einer Taubblindheit und Hörsehbehinderung auf Barrierefreiheit, Innovation, Verarbeitung und Alltagstauglichkeit bewertet.

Menschen über Taubblindheit und Hörsehbehinderung aufklären

Das Modellprojekt „Wege in den Beruf“, bestehend aus den drei Partnern Stiftung Nikolauspflanze, Deutsches Taubblindenwerk und SFZ Chemnitz, möchte mit dem Wettbewerb auf die seltenen Sinnesbehinderungen Taubblindheit und Hörsehbehinderung aufmerksam machen. Gleichzeitig setzt das Projekt auf die Teilhabe des Personenkreises, weil dieser mit den passenden Hilfsmitteln Hindernisse im Alltag, im Beruf oder in der Freizeit überwinden kann. „Es gibt so viele Menschen, die nicht gut sehen und hören können und auf viele Barrieren im Alltag stoßen. Sie nutzen Hilfen und Hilfsmittel, um sich zu orientieren, um einkaufen zu gehen oder mit Freunden kommunizieren zu können. Jede Technik, App und jedes Produkt trägt dazu bei, ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern“, erklärt Projektleiterin Melissa Glomb die Idee hinter dem Wettbewerb.

Nach Abschluss der Bewerbungsphase am 30. September 2022 bewertet die Fachjury die eingereichten Produkte und entscheidet über die Nominierten. Die Preisträger werden am 3. Dezember 2022, dem Tag der Menschen mit Behinderungen, bekannt gegeben.



Hinter „Wege in den Beruf“ stecken starke Partner

Das Projekt „Wege in den Beruf für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung“ läuft noch bis 2025 und wird ermöglicht durch die Stiftung der Aktion Menschen. Nach Schätzungen von Fachleuten leben in Deutschland rund 10.000 Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung. Derzeit gibt es kein Angebot an Berufs- und Weiterbildung, das auf die Sinneseinschränkungen und Anforderungen des Personenkreises ausgerichtet ist. Die Stiftung Nikolauspflege, das Deutsche Taubblindenwerk und das SFZ Förderzentrum arbeiten zusammen und entwickeln in engem Austausch mit taubblinden und hörsehbehinderten Menschen bis 2025 neue Perspektiven für den Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen über den Wettbewerb „Sinnvoll: Wir gehören dazu“ unter www.taubblindenwerk.de/sinnvoll2022

Kontakt

Anne Prechtel
Deutsches Taubblindenwerk
Telefon 0511/51008-8612, a.prechtel@taubblindenwerk.de
www.taubblindenwerk.de